

Clooney bei Menschen mit Handicaps

Hallo, ich bin Clooney, ein Mini Australian Shepherd und habe mit meinem Frauchen 2021 die Therapiehundebildung gemacht. Seitdem bin ich im Einsatz. Wir haben verschiedene Anlaufstellen ausprobiert.

Im Oktober 2022 waren wir das erste Mal bei der Lebenshilfe in Nagold. Dort hat es uns so gut gefallen, dass wir jetzt einmal im Monat dort mit den Menschen arbeiten dürfen.

Bei unserem ersten Einsatz dort hat ein Mädchen geweint und gesagt: „Oh nein, oh nein, ich habe doch Angst vor Hunden“! Das Mädchen heißt Juliane. Mein Frauchen sagte dann ganz ruhig: „Kein Problem, du kannst doch etwas weiter weg sitzen bleiben und einfach nur zuschauen.“ Das hat Juliane dann gemacht. Die anderen haben einen Stuhlkreis gebildet, dann haben sie mit mir gespielt wie zum Beispiel Leckerlies im Schnüffelteppich verstecken, mein Lieblingsspielzeug verstecken und ich durfte dann suchen.



Keine 5 Minuten später stand Juliane plötzlich vor meinem Frauchen.

„Was ist los“? hat Frauchen gesagt. „Ich habe jetzt fast keine Angst mehr und ich will mitmachen“ sagte Juliane. Also hat Juliane mitgemacht und Frauchen hat ihr gezeigt, wie sie mir vorsichtig ein Leckerli geben kann. So nach und nach hat Juliane dann ihre Angst abgelegt. Seitdem bin ich ihr bester Freund und sie will immer, dass ich neben ihr sitze.

Nach dem Einsatz und einem schönen Spaziergang gehen wir erfüllt nach Hause.

Jedes Mal, wenn wir dort sind, werden wir mit so viel Freude empfangen! Es ist ein wahres Glück mit diesen liebenswerten Menschen arbeiten zu dürfen. Diese Menschen sind wie eine Familie für uns, sie lieben uns und wir lieben sie.

Das größte Geschenk für uns ist es, wenn Menschen die Angst vor Hunden durch unseren Einsatz komplett ablegen können.